

Pontiac 1950

Dieser elegante Wagen stammt aus dem sonnigen Valess in New Mexico und gehörte einst Ms. Charlotte Smith. Und glauben Sie es oder nicht – er wurde nur wenige Augenblicke vor der Schrottpresse gerettet. Selbst der Mitarbeiter im Schrottplatz meinte:

„Auf keinen Fall – dieser hier verdient eine zweite Chance.“

Zum Glück reicht unser Sammlernetzwerk weit – bis in die letzten Winkel amerikanischer Schrottplätze. Als wir den Anruf erhielten und das Auto zum Preis von Altmetall angeboten wurde, mussten wir keine Sekunde überlegen.

Was Sie hier sehen, ist ein wahres Designjuwel der Nachkriegszeit – ein elegantes „Sedanette“-Modell, also ein Fastback-Coupé mit markant abfallendem Heck. Man könnte sagen: der amerikanische Cousin der tschechischen Tatra 603.

Die Karosserie verjüngt sich elegant zwischen zwei herausstehenden Kotflügeln und endet in wunderschön nostalgischen Rücklichtern. Und wem verdanken wir diese Formenschönheit? Dem legendären Harley Earl, dem Designer hinter dem Cadillac von 1959, der Buick Riviera und der Chevrolet Corvette.

Und der leuchtende Zierrat auf der Motorhaube? Das ist ein indigener Häuptling. Sobald der Motor startet, leuchtet sein Gesicht. Ein magisches Detail – und der Beweis, dass selbst Fahrzeuge vom Rand des Vergessens zu neuem Leben erwachen können.